



Elisabeth Max-Theurer,
Präsidentin des
Österreichischen
Pferdesportverbandes

Liebe Pferdesportfreunde!

Als Präsidentin des Österreichischen Pferdesportverbandes (OEPS) freut es mich ganz besonders, dass die „Österreichische Pferdefachtagung“ eine Veranstaltung mit Tradition geworden ist. Am 3. März 2018 wird diese Fachtagung „Rund ums Pferd“ zum siebenten Mal hintereinander in der Puttererseehalle in Aigen im Ennstal stattfinden.

Neben vielen interessanten Schwerpunkten geht es heuer auch um „Jugend und Pferd“. Ein ganz wesentliches Thema, bei dem der OEPS mit seinen Jugendförderprogrammen eine Vorreiter-Rolle übernimmt. Unsere steigenden Mitgliederzahlen, im Gegensatz zum europäischen Trend, bestätigen dabei den von uns eingeschlagenen Weg.

Wichtig wird auch in Zukunft die Zusammenarbeit aller beteiligten Institutionen sein. Dass die wesentlichen „Player“ in Österreich in Sachen Pferd, diese Tagung gemeinsam veranstalten, ist daher auch ein gutes Zeichen. Die Liste der Veranstalter wird dabei von Jahr zu Jahr sogar länger. Heuer sind dabei: das Ministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, die Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein, die Ländlichen Österreich, die Zentrale Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Pferdezüchter, die Landwirtschaftskammer Österreich, Pferd Austria, die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, die Veterinärmedizinische Universität Wien, das Pferdezentrum Stadl-Paura, der Österreichische Agrarverlag, der Landwirt – Fachzeitschrift für die bäuerliche Familie, die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Grünland und Viehwirtschaft, die Spanische Hofreitschule und wir vom OEPS. Uns allen wünsche ich, dass wir die Unterschiedlichkeit unserer Standpunkte zu einer gemeinsamen Perspektivenerweiterung nutzen, dann wird es bestimmt wieder eine lehrreiche Veranstaltung für uns alle!

Mit herzlichen Grüßen



Herbert Gugganig
Bundesobmann der Ländlichen Österreich

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der österreichischen Pferdewirtschaft!

Es freut mich, Sie alle anlässlich der 7. Österreichischen Pferdefachtagung am 3. März 2018 in der Puttererseehalle in Aigen im Ennstal wieder begrüßen zu dürfen.

Habe ich im letzten Jahr im Vorwort dieser Broschüre geschrieben die Zukunft der österreichischen Pferdewirtschaft liegt in der Hand der politischen Verantwortungsträger, im Speziellen jener der Wirtschaftskammer und der Landwirtschaftskammer Österreich, so hat das immer noch seine Aktualität. Jedoch muss man im gleichen Atemzug auch eingestehen, dass in der Zwischenzeit viel von den Forderungen der Pferdewirtschaft umgesetzt werden konnte.

Dies ist nur gelungen, weil von allen pferdeaffinen Organisationen, vom OEPS über die Ländlichen Österreich sowie den Zuchtverbänden, der ZAP, gemeinsam an diesem Projekt gearbeitet wurde.

Viele Jahre hat es gedauert, bis eine Gesetzesänderung in der Gewerbeordnung im Parlament beschlossen wurde. Wenn dieser Beschluss auch nicht ganz den Forderungen der Pferdewirtschaft entsprochen hat, so ist dieser jedoch ein Meilenstein auf unserem Weg. Selbstverständlich werden wir weiter alles daran setzen, um optimale Bedingungen für Österreichs Pferdehalter zu erzielen.

Der Online-Kalkulationsrechner für Pferdeeinstellbetriebe – wie in der letzten Pferdefachtagung gefordert – ist in die Tat umgesetzt. Dank der Unternehmensberaterin Frau Mag. Kuttner-Raaz und der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft konnte er schon am 1. September 2017 im Rahmen einer Pressekonferenz in Raumberg-Gumpenstein der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Ein großes Danke gilt auch den Ländlichen Österreichs, die diese wichtige Hilfestellung für Österreichs Einstellbetriebe inszeniert und mitfinanziert haben.

Einen ganzen informativen und spannenden Tag lang wird die 7. Österreichische Pferdefachtagung „Rund ums Pferd“ ihr interessiertes Publikum mit zeitgemäßen, brisanten und praxisbezogenen Themen zu begeistern wissen.

Ich bedanke mich daher bei allen, die Jahr für Jahr dazu beitragen, dass diese wichtige Fachtagung zum Wohle der österreichischen Pferdewirtschaft stattfinden kann.

Nur gemeinsam werden wir die Hürden für Österreichs Pferdewirtschaft bewältigen können.

Glück Auf

